

# Stoffverteilungsplan

## Kernlehrplan Geschichte für die Realschule in Nordrhein-Westfalen

### Zeitreise Nordrhein-Westfalen

#### Band 3

#### Legende

Kompetenzbereiche gemäß Kernlehrplan:

- Sachkompetenz = SK
- Methodenkompetenz = MK
- Urteilskompetenz = UK
- Handlungskompetenz = HK

Der Kernlehrplan weist übergeordnete Kompetenzerwartungen in verschiedenen Stufen aus (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz). = SK 1-8, MK 1-10, UK 1-6, HK 1-5

Darüber hinaus verknüpft der Kernlehrplan die Sach- und Urteilskompetenzen mit Inhalten und weist diese als konkretisierte Kompetenzerwartungen aus. = **SK, UK**

Schule:

Lehrer:

fakultativ  
obligatorisch

Std.	Inhalte (Kurzfassung)	Themen im Schulbuch Zeitreise 978-3-12-451030-3	Seite	Bezüge zu Kompetenzbereichen/ Standards Die Schülerinnen und Schüler ...	Methoden und Materialien	Mein Unterrichtsplan
<b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>						
	Imperialismus	1 Die Erde wird aufgeteilt	12/13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>erklären das Großmachtstreben im 19. Jahrhundert unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen (SK);</b></li> <li>- <b>erörtern das Sendungsbewusstsein und den Nationalstolzgedanken der</b></li> </ul>		
	- Kolonialismus, Rassismus, Ausbeutung und Unterdrückung	2 Die Welt im Jahr 1914	14/15			
	Erster Weltkrieg	3 Sendungsbewusstsein und Rassismus	16/17			
	- Bündnisse und Konflikte zwischen den Staa-					

ten in der Vorkriegszeit; Beginn, Verlauf und Ende des Krieges; Friedensverträge

			<p><b>Großmächte zur Zeit des Imperialismus (UK);</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6);</li> </ul>		
4	Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht	18/19	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erläutern Motive und Auswirkungen der europäischen Kolonialpolitik an einem Beispiel (SK);</b></li> </ul>		
5	Ausbeutung und Unterdrückung	20/21			
6	Bündnisse und Konflikte	22/23	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>stellen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in Grundzügen dar (SK);</b></li> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3);</li> <li>– unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7);</li> <li>– beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven</li> </ul>		
7	nah dran: „Der Lotse geht von Bord“	24/25			
8	„Pulverfass“ Balkan	26/27			
9	Ist der Frieden noch zu retten?	28/29			
10	Julikrise und Kriegsausbruch	30/31			
14	Der Ausgang der Krieges	38/39			
15	Die Folgen des Krieges	40/41			

	11 Europa wird zum Schlachtfeld	32/33	– und Folgen (UK 1); – <b>erläutern das veränderte Gesicht des Krieges am Beispiel der Materialschlachten des Ersten Weltkrieges (SK);</b>
		34/35	– identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6); – beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);
		36/37	– wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8); – beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9);
	16 Die Pariser Friedensverträge	42/43	– <b>beurteilen die Folgen des Versailler Vertrages im europäischen Kontext (UK);</b> – <b>beurteilen Chancen und Grenzen einer friedlichen Konfliktbewältigung zu Beginn des 20. Jahrhunderts (UK);</b> – vergleichen und beurteilen in
			12 Methode: Fotografien analysieren
			13 Arbeitstechnik: Über Geschichte sprechen

			Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);			
	17 Rundblick: Die USA – eine neue Weltmacht	44/45				
	18 Abschluss	46/47	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</li> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5).</li> </ul>			
<b>Europa zwischen Demokratie und Diktatur</b>						
	Europa nach dem Krieg – Suche nach neuen politischen Ordnun-	1 Europa auf der Suche nach einer neuen Ordnung	50/51	– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thema-		

gen: Sozialismus/Kommunismus (Beispiel Russland); Faschismus (Italien, Spanien); Demokratie (Deutschland)

		<ul style="list-style-type: none"> <li>tisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3);</li> <li>– strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7);</li> </ul>		
2 Sozialismus- der Weg zu einer besseren Welt?	54/55			
3 Revolutionen in Russland	52/53	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erklären die Russische Revolution von 1917 aus den Bedingungen des Zarenreichs und des Ersten Weltkriegs (SK);</b></li> <li>– beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4);</li> <li>– gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2);</li> </ul>		
4 Die Gründung der Sowjetunion	56/57			
5 Stalin und der Stalinismus	58/59			
6 nah dran: Darstellung und Wirklichkeit	60/61			
7 Faschisten in Italien	62/63			
8 Faschisten in Spanien	64/65			
9 Deutschlands Weg in die Republik	66/67	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>beschreiben die Ursachen und Folgen der November-</b></li> </ul>		

		<b>revolution von 1918 (SK);</b>	
10 Parlament oder Räte?	68/69	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erläutern die aus der politischen Entwicklung (u.a. Parteien- und Wahlsystem) resultierenden Probleme für die Weimarer Republik (SK);</b></li> <li>– beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4);</li> <li>– vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5)</li> <li>– <b>beurteilen anhand eines Verfassungsvergleichs zwischen früher und heute, ob aus den Fehlern der Weimarer Republik gelernt worden ist (UK);</b></li> </ul>	
11 Die junge Republik unter Druck	70/71		
12 Das Krisenjahr 1923	72/73	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erklären die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen (SK);</b></li> <li>– <b>erläutern die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik (SK);</b></li> <li>– unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7);</li> <li>– <b>erörtern, inwiefern der Übergang von der Republik in die nationalsozialistische Diktatur hätte verhindert werden können</b></li> </ul>	
13 Goldene Zwanziger?	74/75		
14 Die Wirtschaft in der Krise	76/77		
15 Arbeitslosigkeit und Hunger	78/79		
16 Die Demokratie wird zerstört	80/81		
18 Wer wählte die NSDAP?	84/85		
19 Warum scheiterte Weimar?	86/87		

			<ul style="list-style-type: none"> <li>(UK);</li> <li>– bewerten das Gefahrenpotenzial der damaligen ökonomischen und politischen Strukturen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929 (UK);</li> <li>– vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);</li> </ul>		
		82/83	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</li> </ul>	17 Methode: Politische Plakate analysieren	
	20 Abschluss	88/89	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</li> <li>– beschreiben in Bildquellen</li> </ul>		

				<p>Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK 5).</li> </ul>		
<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>						
	<p>Nationalsozialismus in Deutschland und Zweiter Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– NS-Herrschaftssystem, Entrechtung</li> <li>– Verfolgung und Vernichtung von Menschen bzw. ganzen Volksgruppen</li> <li>– Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkriegs</li> <li>– Widerstand</li> <li>– Vertreibung</li> <li>– Erinnerung</li> </ul>	1 Kam Hitler legal an die Macht?	92/93	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erläutern die Mechanismen der nationalsozialistischen Machtübernahme und Machtstabilisierung (SK);</b></li> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– <b>beurteilen die Auswirkungen der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft auf das Leben der Menschen (UK);</b></li> <li>– <b>stellen die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen (u.a. Juden, Sinti und Roma, Andersdenkende) im</b></li> </ul>		
		2 Auf dem Weg in den Führerstaat	94/95			
		3 Adolf Hitler - Führerkult und Propaganda	96/97			
		4 nah dran: Reichsparteitage in Nürnberg	98/99			
		5 Ziele und Ideen der NSDAP	100/101			
		6 Aufrüstung für den Krieg	102/103			
		7 Erziehung zum Kampf	104/105			
		8 Jugend unter dem Hakenkreuz	106/107			
		9 Schule im NS-Staat	108/109			
		10 Frauen im NS-Staat	110/111			
		11 Judenverfolgung – Diskriminierung und Ausgrenzung	112/113			
		12 Judenverfolgung – Isolierung und Deportation	114/115			
		13 „Arisierung jüdischen Eigentums“	116/117			



	16 Holocaust – Shoah	122/123	<b>Dritten Reich dar (SK);</b> – beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);		
	17 Was man wissen konnte	124/125			
	18 Weitere Opfer des NS-Terrors	126/127			
	14 Der Weg in den Krieg	118/119	– <b>stellen Ursachen und Verlauf und des Zweiten Weltkrieges; in Grundzügen dar (SK);</b>  – unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7);  – beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);		
	15 Krieg in Europa – Völkervernichtung	120/121			
	19 Vertrieben und verschleppt	128/129			
	20 Vom totalen Krieg zur Kapitulation	130/131			
		132/133	– identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6);  – stellen elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen dar und wenden diese an (MK 3);  – beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1);	21 Methode: Historische Reden untersuchen	
	22 Nicht alle machten mit	134/135	– <b>vergleichen unterschiedliche Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Wider-</b>		
	23 Widerstand im NS-Staat	136/137			

			<ul style="list-style-type: none"> <li>stands miteinander (SK);</li> <li>erörtern Möglichkeiten, Grenzen sowie reale und potenzielle Folgen unterschiedlicher Formen des Widerstands im nationalsozialistischen Deutschland (UK);</li> <li>vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);</li> </ul>		
	24 Projekt: Den Nationalsozialismus vor Ort erforschen	138/139	<ul style="list-style-type: none"> <li>organisieren angeleitet ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form (HK 4);</li> </ul>		
	25 Flucht und Vertreibung	140/141	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen den Unterschied von Flucht und Vertreibung dar und erläutern die Konsequenzen für das Nachkriegsdeutschland (SK);</li> <li>beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);</li> </ul>		
	26 „Habenichts aus dem Osten“	142/143			
	27 Erinnern an die Vergangenheit	144/145	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5);</li> <li>bewerten den gegenwärtigen Umgang mit der NS-Vergangenheit (UK);</li> </ul>		

				– beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);		
	28 Abschluss	146/147		<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</li> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5).</li> </ul>		
<b>Die Neuordnung der Welt nach 1945</b>						
	Nachkriegszeit und Neuordnung	1 Hiroshima – die atomare Bedrohung beginnt	150/151	– <b>beschreiben die Situation Europas nach 1945 und stellen die Folgen des Kriegsausgangs im europäischen Kontext dar (SK);</b>		
	– Beginn des Atomzeitalters/Wettrüstens	2 Der Traum von einer friedlichen Welt	152/153			
		3 Rundblick: Das Ende der Kolonialreiche	154/155			
	– Gründung UNO	4 Aus Verbündeten werden Gegner	156/157			

	– Entkolonialisierung	5 Die Spaltung Europas und der Welt	158/159	– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);	
	– Kalter Krieg und Spaltung Europas	6 Feindbilder in Ost und West – „die Guten“ und „die Bösen“	160/161		
		7 Krisen im sozialistischen Lager	162/163		
		8 Kalter Krieg der Supermächte	164/165		
		9 Am Rande des Atomkrieges	166/167	– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);	
		10 Wenn ein Dominostein fällt ...	168/169		
		12 Entspannung und erneute Konfrontation	172/173		
		13 nah dran: Bürgerrechte gegen Staatsmacht	174/175	– beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1);	
			170/171	– vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);	
				– beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar (MK 10);	11 Arbeitstechnik: Internetrecherche
		14 Das Ende des Kalten Krieges	176/177	– <b>beurteilen exemplarisch die Wirkungskraft unterschiedlicher Konfliktlösungsstrategien während des Kalten Krieges (UK);</b>	
		15 Rundblick: Weltkonflikte heute	178/179	– beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);	
				– formulieren in Ansätzen	

			<p>begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5);</li> </ul>		
	16 Abschluss	180/181	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5).</li> <li>– erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht (HK 1);</li> <li>– beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen</li> </ul>		

diese dar (MK 10).

10-20 **Deutschland: besetzt, geteilt, vereint**

2 Arbeitstechnik: Portfolio

Nachkriegzeit

- Entnazifizierung, Entmilitarisierung, Besatzungszeit, Wiederaufbau

1 Die deutsche Kapitulation 184/185

186/187

3 Entnazifizierung und Entmilitarisierung 188/189

4 Aufbau nach sowjetischem Vorbild 190/191

5 Aufbau nach demokratischem Vorbild 192/193

Gründung zweier deutscher Staaten

- Wirtschaftssysteme, Blockbindung, Gesellschaft und Politik

6 Zwei deutschen Staaten entstehen 194/195

7 Markt- und Planwirtschaft 196/197

8 Westbindung statt Wiedervereinigung 198/199

9 Aufstand in der DDR 200/201

10 Der Bau der Mauer 202/203

Wiedervereinigung

- Protest, „friedliche Revolution“, „Aufbau Ost“

11 nah dran: Die deutsch-deutsche Grenze 204/205

12 Die Einheit der Nation erhalten 206/207

13 Freundschaft und Aussöhnung 208/209

14 Sport: Ost gegen West 210/211

15 Jugend in Ost und West 212/213

17 Frauen emanzipieren sich 216/217

18 Der lange Schatten der NS-Zeit 218/219

19 Überwachung und Einschüchterung 220/221

20 Protestieren für Veränderungen 222/223

21 Bürger engagieren sich für den Frieden 224/225

- erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK 5);
- **erläutern die doppelte deutsche Staatsgründung von 1949 und beschreiben die unterschiedlichen Lebensbedingungen (SK);**
- **analysieren die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke unter Berücksichtigung der weltpolitischen sowie der deutsch-deutschen Perspektive (SK);**
- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);
- benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);
- beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3);
- beschreiben wesentliche

			<p>Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1);</li> <li>– vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);</li> </ul>		
		214/215	<ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u.a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u.a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6)</li> </ul>	16 Methode: Zeitzegen befragen	
	22 Bleiben oder gehen?	226/227	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erläutern die friedliche Revolution von 1989 sowie den Weg zur deutschen Einheit (SK);</b></li> </ul>		
	23 „Wir sind das Volk“	228/229			
	24 Aus Zwei wird Eins	230/231			
	25 „Wende“ oder „friedliche Revolution“?	232/233	<ul style="list-style-type: none"> <li>– gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2);</li> </ul>		
	26 „Aufbau Ost“	234/235	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>erörtern, inwieweit eigene und fremde Sichtweisen im heutigen Deutschland noch immer von den Kategorien „Ost“ und „West“ geprägt werden und wel-</b></li> </ul>		

		<p><b>che Folgen dies hat (UK);</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3);</li> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5);</li> </ul>			
	27 Abschluss	236/237	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>– benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>– beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5);</li> <li>– formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</li> <li>– legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand</li> </ul>		



				als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK 5). – erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK 5)		
<b>69-106</b>	Summe der Unterrichtsstunden					

Folgende Kompetenzen können mit (fast) allen Seiten des Schülerbuches angeeignet werden:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen (MK 2);
- identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4);
- vertreten die eigenen Positionen auch gegenüber andere Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 3).